

# Aus der Scheune wird ein Boulderraum

**LENK** Ein neuer Boulderraum wird das Freizeitangebot in der Obersimmentaler Gemeinde erweitern. Damit dessen Bau und dessen Unterhalt gesichert werden kann, wird am 13. Februar ein neuer Verein gegründet. Finanziert soll der Raum durch Sponsoren- und Gönnergelder werden.

An der Lenk gibt es bald einen Boulderraum: «Es handelt sich um ein Projekt, welches das Angebot an Freizeitaktivitäten sowohl im Winter als auch im Sommer ausweiten soll», sagt Bauingenieur André Steiger. Das Potenzial sei beachtlich, «zumal keine direkte Konkurrenz auf dem Platz und in der Umgebung vorhanden ist». Denn: Nebst der Kletterhalle im Simmenhof, die laut Steiger «in die Jahre gekommen ist», und der Kletterhalle «Vertical Gstaad» gibt es im oberen Simmental und Saanenland keine andere Möglichkeit, sich indoor auf eine Bergtour mit Klettereinsatz vorzubereiten. Dazu komme, dass der Klettersport in den letzten Jahren «massiv an Bedeutung gewonnen» habe, wie der erfahrene Kletterer und Bergsportler weiss.

Der Boulderraum wird im oberen Stock einer bestehenden Scheune am Simmendamm – zwischen der Kunsteisbahn/Tennisplatz TEC und dem Sportzentrum Kuspo – entstehen. Das Erdgeschoss hingegen fungiert auch in Zukunft als Stall für die



**Bereit für eine Umgestaltung:** Im oberen Stock dieser Scheune am Simmendamm wird der neue Lenker Boulderraum entstehen.

zvg

Einlagerung von Material des Eigentümers der Scheune. Im 240 Quadratmeter grossen Raum werden «verschiedene Kletterrouten mit jeglichen Schwierigkeitsgraden» entstehen. Eine Umkleidekabine mit Schliessfächern und Toiletten werden das Angebot vervollständigen. «Der Boulderraum ist für Anfänger

wie Fortgeschrittene jeden Alters eine ideale Trainingsmöglichkeit, schwierige Manöver zu üben, bevor es hinaus an den Fels geht», sagt Steiger. Das Material zum Trainieren kann vor Ort gemietet werden, aus Kostengründen könne jedoch niemand zur Aufsicht anwesend sein. Und dies sei auch nicht nötig, denn

das Sportklettern ohne Seil setze keine speziellen Kenntnisse voraus. «Zurzeit prüfen wir auch die Möglichkeit von eventuellen Kursangeboten.»

#### Neuer Verein wird gegründet

Damit Bau und Unterhalt des Boulderraums in Sachen Finanzierung gesichert werden kön-

nen, wird am 13. Februar ein Verein gegründet. «Unsere Idee ist, mithilfe von Sponsoren, Vereinsmitgliedern und Gönnern das Material für den Bau anzuschaffen.» Die Gründungsmitglieder des Vereins sind Lenk-Simmental-Tourismus-Direktor Albert Kruker, der Lenker Gemeinderatspräsident Christian von Kä-

nel, Gstaad-Saanenland-Tourismus-Direktor Martin Bachofner, Ueli Hauswirth vom Bergführerverein Gstaad-Lenk, André Brunner von der SAC-Sektion Wildhorn und Mäggy Stark von Lenk Sport & Events. Das Team wird zudem durch die beiden Bauingenieure André Steiger und Florian Bowee sowie Joël Arnosti – zuständig für Administration und Finanzen – komplettiert. Sie waren es, welche die Idee zu einem Boulderraum hatten. Steiger ist sich sicher: «Die Basis für einen soliden Eintritt ins Klettergeschäft wäre somit gegeben.»

«Sobald das Sponsoring steht, möchten wir mithilfe von motivierten Leuten den Bau mit Fronarbeit erstellen.» Wie lange dies dauern wird, kann daher noch nicht genau gesagt werden. Ziel sei jedoch, mit den Bauarbeiten noch dieses Jahr zu beginnen und im Herbst/Winter 2016 den Raum zu eröffnen.

#### Sponsoren gesucht

«Bei unserer ersten groben Schätzung belaufen sich die Baukosten auf circa 410 000 Franken», sagt Steiger. Dabei handle es sich hauptsächlich um Materialkosten und diverse nötige Fremdleistungen. Mitte März sollen der Öffentlichkeit Projekt und Konzept vorgestellt werden. «Zu diesem Anlass laden wir auch potenzielle Sponsoren und Interessenten ein. Bis dahin werden wir die Kosten noch genauer kalkulieren.» Daniela Toneatti